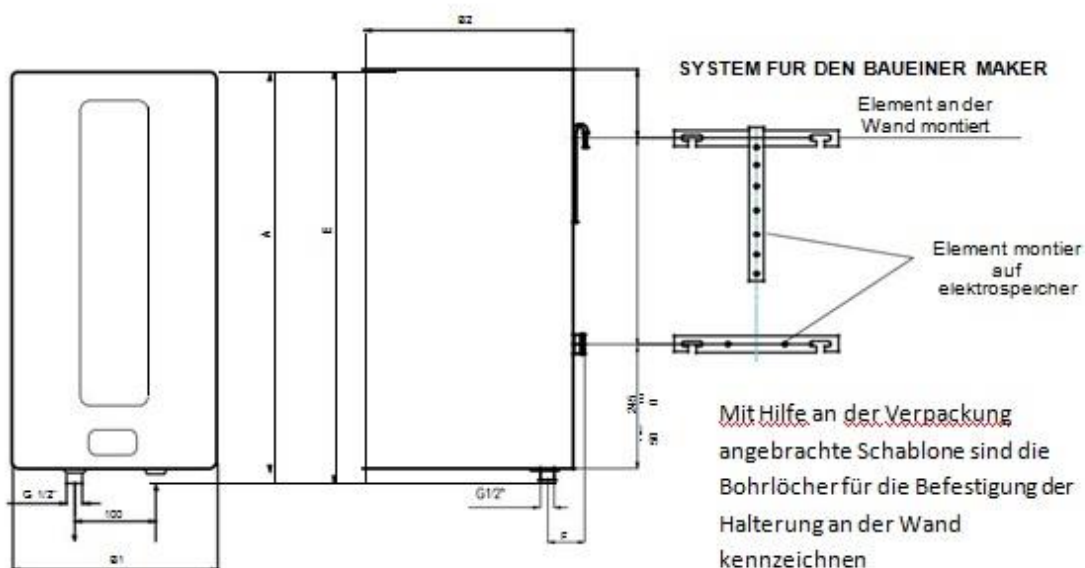
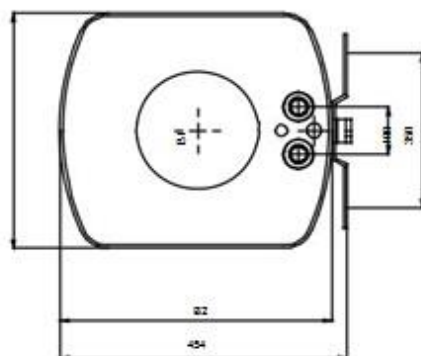

LEOV
ELEKTROSPEICHER SUPER ECO

50-150L V

Senkrechte Montage

Volumen L	A	B1	B2	E	F	G
	mm	mm	mm	mm	mm	mm
50	575	440	440	615	110	385
60	655	440	440	695	110	465
80	825	440	440	865	110	465
100	980	440	440	1020	110	625
120	1145	440	440	1185	110	790
150	1325	440	440	1335	110	940

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES BOILERS SERIE
SUPER ECO

TYP	AD 50L	AD 60L	AD 80L	AD 100L	AD 120L	AD 150L
Modell	AD 50L	AD 60L	AD 80L	AD 100L	AD 120L	AD 150L
Volumen (l)	50	60	80	100	120	150
Nominaler Druck (Mpa)	0,6					
Gewicht mit Wasser gefüllt (kg)	25	28	32	38	42	47
Antikorrosionsschutz des Kessels	emailierte Mg/Anode					
Leistung des elektrischen Wärmers	1000 + 1000					
Anschlusspannung (V)	230					
Energieverbrauch ¹ (KWh/24h)	1.13	1.18	1.24	1.33	1.55	1.82
Aufheizzeit bis 75°C Grad ² (h)	1.74	2.09	2.79	3.49	4.19	5.23

Erläuterungen;

*1 . die Energieverluste bei der Abhaltung der ständigen Temperatur im Boiler auf 65 CGrad und bei Umgebungstemperatur 20 CGrad gemessen nach DIN 44532.

*2. Aufheizzeit des gesamten Hubraums des Boilers mit dem elektrischen Wärmers bei einer Eingangstemperatur des kalten Wassers aus der Wasserleitung bis 15 C Grad.

Produktbeschreibung

Werte Kunden!

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns durch den Erwerb eines Erzeugnisses aus der

Elektrospeicher entgegengebracht haben.

Vorteile dieses Produktes:

- Lange Lebensdauer des Gerätes dank der Qualität der eingebauten Komponenten und der Voraussetzung einer ordnungsgemäßen Wartung lt. Bedienungsanleitung;
- 20-jährige Erfahrung des Herstellers im Bereich Elektro-/Warmwasserspeicher;
- Herstellung nach dem letzten Stand der Technik, mit großer Wertlegung auf einen möglichst geringen Energieverbrauch; dies wird insbesondere durch die Verwendung der PU-Schaum-Isolierung mit hoher Dichte gewährleistet;
- Die Isolierung garantiert einen minimalen Wärmeverlust nach dem Aufheizen des Wassers im Gerät;
- Der Einsatz eines modernen elektronischen Steuerungssystems garantiert einen minimalen Wärmeverlust;
- Die elektronische Speicherfunktion für Heizzyklen ermöglicht einen bedarfsgerechten Energieverbrauch. (Die Einstellungen gehen bei einer Unterbrechung der Stromversorgung verloren, daher ist der Speicher für die Benutzung mit Nachtstrom nicht geeignet;
- Die Stärke des eingesetzten Heizstabs gewährleistet einen möglichst geringen Energieverlust bei der Wassererwärmung sowie geringe Kalkablagerungen;
- Der Heizstab ist durch eine Hülse vom direkten Kontakt mit Wasser geschützt;
- Dank der angewandten Technologie kann der Heizstab ohne Entleerung des Speichers ausgetauscht werden, was eine wesentliche Vereinfachung der Wartung bzw. des Service des Gerätes darstellt;
- Der Innenkessel wurde aus hochwertigem Stahl mit Titan-Email-Innenbeschichtung hergestellt;
- Die eingebaute Mg-Anode garantiert den Schutz des Emails und verlängert die Lebensdauer des Gerätes, unter der Voraussetzung, dass die Mg-Anode jedes Jahr ausgetauscht wird.

VOR MONTAGE, INSTALLATION UND ERSTBENUTZUNG DES ELEKTROSPEICHERS

LESEN SIE BITTE SORGFÄLTIG DIESE BEDIENUNGS- UND MONTAGEANLEITUNG!

Montage/Installation

Der Warmwasserspeicher soll so nah wie möglich an einer frostfreien Wasserabflussstelle montiert bzw. installiert werden. Falls der Speicher in einem Raum mit Badewanne oder Brausetasse montiert bzw. installiert wird, sind hierfür die Anforderungen des Standards IEC 60364-7-701-(VEDE 0100, TEIL 701) zu beachten.

Der Warmwasserspeicher wird an der Wand mittels Wandschrauben mit 10 mm Durchmesser befestigt. Bei dünnen bzw. weichen Wänden und Dachbodenausbauten müssen die Wände vorher an den Befestigungsstellen entsprechend verstärkt werden. Bitte verwenden Sie für die Kennzeichnung der Montagepunkte für die Wandhalterung die auf der Verpackung angebrachte Schablone.

ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG

Die Kaltwasserzuleitung in den Speicher ist blau und die Warmwasserableitung aus dem Speicher rot markiert. Das Zuleitungsrohr ist rot und das Ableitungsrohr blau markiert. Der Elektrospeicher kann entweder drucklos oder unter Druck an das Wasserleitungsnetz wie folgt angeschlossen werden:

1. Montageart unter Druck

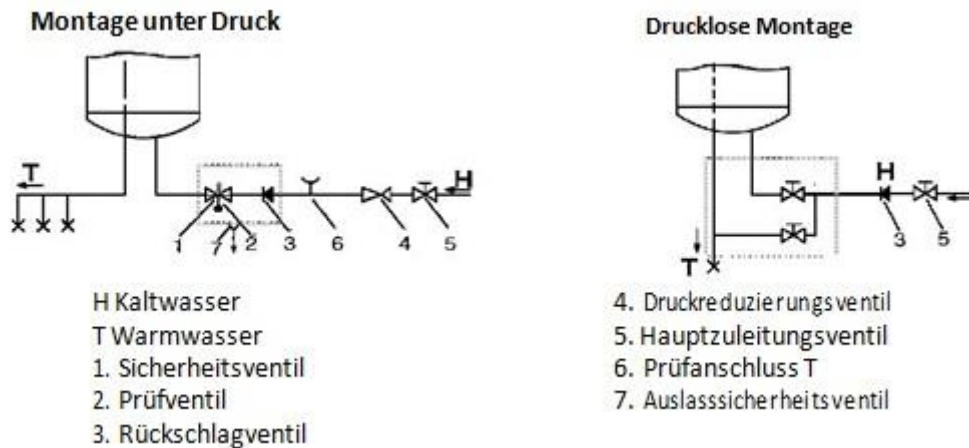
Bei der Montage unter Druck muss die für diese Montageart geeignete Armatur - Einhandmischer oder Zweigriffarmatur - verwendet werden. Bei der Wasserzuleitung muss unbedingt ein Sicherheitsventil eingebaut werden, das den Anstieg des Drucks im Kessel auf mehr als 0,6 MPa (6 Bar) über den Nenndruck verhindert. Die Ablassöffnung des Sicherheitsventils muss einen Ausgang für den atmosphärischen Überdruck haben. Infolge der Ausdehnung des Wassers beim Aufheizen, steigt der Druck im Kessel bis zur

der Grenze, die das Sicherheitsventil zulässt. Übersteigt der Druck diese Grenze, tritt über die Ablassöffnung des Sicherheitsventils das Wasser heraus. Dieses Wasser wird in einem Trichter aufgefangen, welcher mit der Abflussleitung verbunden ist. Sollte der Wasserleitungsdruck im Hauswasserleitungsnetz über 0,6 MPa (6 Bar) sein, muss vor dem Sicherheitsventil ein Druckminderer eingebaut werden. Um die richtige Funktion des Sicherheitsventils zu gewährleisten, ist dieses regelmäßig zu kontrollieren.

2. Drucklose Montage

Diese Montage ermöglicht die Wasserentnahme nur an einer Stelle. Bei dieser Montageart ist eine **drucklose Armatur** erforderlich.

Zwischen dem Speicher und der drucklosen Armatur darf kein Absperrhahn installiert werden, da dadurch die Wirkung der drucklosen Armatur außer Kraft gesetzt wird.



ACHTUNG:

Die Erstbefüllung des Speichers mit Wasser muss vor der elektrischen Inbetriebnahme erfolgen!

Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss der Speicher mit Wasser befüllt werden. Für das erste Befüllen des Speichers, drehen Sie den **Warmwasserhahn** an der Armatur für Wasserentnahme auf. Der Speicher ist vollständig mit Wasser gefüllt, wenn das Wasser beim Aufdrehen des Warmwasserhahns aus **dem Wasserhahn** herausfließt.

ANSCHLUSS AN DAS ELEKTRONETZ

Vor dem Anschluss an das Stromnetz muss ein Anschlusskabel mit einem Durchmesser von mindestens 1,5 mm² (HO5W-F 3G1,5 mm²) am Speicher angebracht werden. Hierfür soll die Kunststoffabdeckung des Speichers abgenommen werden.

Der Anschluss an das Stromnetz muss gemäß den Installationsstandards für Elektroinstallationen des jeweiligen Landes durchgeführt werden. Der Warmwasserspeicher muss an einem eigenen abgesicherten Stromkreis angeschlossen werden, der einen Kontaktabstand für beide Pole im offenen Zustand, größer oder gleich 3 mm, hat, was den nationalen Vorschriften für Elektroinstallationen entsprechen soll.

Bei diesem Warmwasserspeicher handelt es sich um ein modernes Elektrogerät mit einfacher Handhabung.

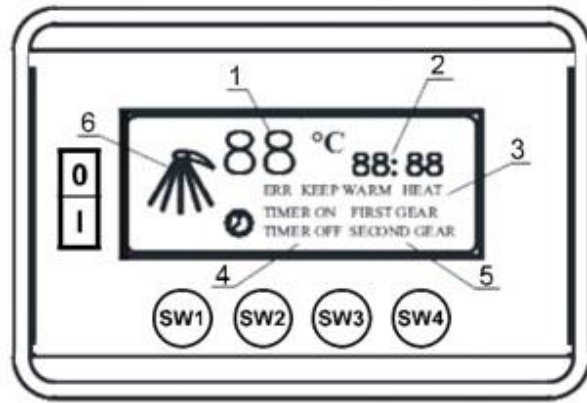
Das Thermostat besteht aus einem Regulierungsthermostat und einem Schutzthermostat.

Die Parameter für das Regulierungsthermostat mit Speicherfunktion werden auf dem elektronischen Display manuell eingestellt. Diese Einstellungen gehen bei einer Unterbrechung der Stromversorgung verloren. Da es beim Nachtstrom auch zu einer Unterbrechung der Stromversorgung kommt, ist der Speicher nicht für die Benutzung mit Nachtstrom geeignet.

Das Schutzthermostat dient zum Schutz des Warmwasserspeichers vor Überhitzung. Tritt dieser Fall ein, so kann das Regulierungsthermostat wieder durch die Betätigung der RESET-Taste aktiviert werden.

Auf dem Kontrollbedienfeld können die folgenden Daten erkennen:

- 1.1. Wassertemperatur in Grad Celsius
- 1.2. Eingestellte Temperatur
2. Zeit
 - 2.1. Uhrzeit
 - 2.2. Zeit/Uhrzeit der verzögerten Heizung
3. Modus
 - 3.1. Fehler
 - 3.2. Modus der verzögerten Heizung
 - 3.3. Heizbetrieb
4. Zeit der verzögerten Heizung
 - 4.1. Eingeschlossene Zeit der verzögerten Heizung
 - 4.2. Ausgeschlossene Zeit der verzögerten Heizung
5. Heizkörper
 - 5.1. Eingeschalteter Heizkörper 1
 - 5.2. Eingeschalteter Heizkörper 2



Um den Thermostat einzuschalten drehen Sie bitte den KIPPSCHALTER zur Position „1,“; In dieser Position arbeitet der Thermostat auf Basis der Werkseinstellungen; diese sind; zwei Heizstäbe in Betrieb und die Solltemperatur ist 70 Grad Celsius.

Um die Einstellungen zu Verändern lesen Sie bitte die Anweisungen unter dem Punkt; Veränderung der Einstellungen.

Zunächst müssen Sie den KIPPSCHALTER in die Position „0,“ bringen; danach verändern Sie die Einstellungen mit dem Bedienungsmenue; Nach den Veränderungen der Einstellungen schalten Sie bitte den Thermostat mit dem Druckknopf am Bedienungsmenue aus (SW 1) ON/OFF und schalten danach den KIPPSCHALTER in die POSITION „1,“; ab diesem Zeitpunkt arbeitet der Thermostat auf Basis der neuen Einstellungen

BEDIENUNG DES DISPLAYS

Durch das Drücken der Taste (SW1), wird das Gerät ein bzw. ausgeschaltet. Beim Einschalten ertönt ein Signal und das Bedienungsdisplay wird aktiviert. Danach sehen Sie alle Funktionen, wie sie oben unter dem Punkt KONTROLLPANEL beschrieben werden.

Die Taste (SW2) (MENUE) dient zum Aufruf der einzelnen Menüpunkte, um die gewünschten

Einstellungen pro Menüpunkt, wie Solltemperatur des Wassers im Speicher, Beginn- und Ende der

Aufheizzeit, Heizbetrieb mit einem oder mit zwei Heizstäben, etc., vornehmen zu können.

Wenn Sie durch das Drücken der Taste (SW2) (MENUE) zum gewünschten Menüpunkt gelangt sind, können Sie durch das Drücken der Taste (SW3) (SETTINGS) die Änderung der Parameter vornehmen. Diese sind: Solltemperatur des Wassers im Speicher, Uhrzeit, Beginn- und Ende der Aufheizzeit, Heizbetrieb mit einem oder mit zwei Heizstäben.

Beispiel:

Um die Solltemperatur auf 60 °C einzustellen, muss die Taste (SW2) bis zu dem Feld, in dem die

Temperatur angezeigt wird, gedrückt werden. Dieses Feld ist in obiger Skizze mit 1 gekennzeichnet.

Danach ist die Taste (SW3) zu drücken, um die Temperatureinstellung in Intervallen von 5 °C in dem

Bereich zwischen 30 - 75 °C vornehmen zu können.

Um die Einstellung des Heizbetriebes mit dem Heizstab 1 oder mit dem Heizstab 2 oder in Kombination mit beiden Heizstäben vornehmen zu können, müssen Sie die Taste (SW2) so oft drücken, bis Sie das Feld am Display erreichen, wo zwei Heizstäbe angezeigt werden. Mit der Taste (SW3) stellen Sie dann den gewünschten Betriebsmodus für die Heizstäbe ein. In der gleichen Vorgangsweise können Sie sowohl die Uhrzeit, als auch die Aufheizzeit einstellen.

Mit der Taste (SW4) (Heizstab) werden die Heizstäbe 1 und 2 geregelt. Wird die Taste (SW4) im Modus zeitverzögertes Aufheizen des Wassers gedrückt, wird unabhängig von der Aufheizzeit die eingestellte Solltemperatur sofort aktiviert. Auf den Sofortaufheizmodus kann die (SW4) Taste auch umgestellt werden, wenn sich der Speicher gerade innerhalb der festgelegten Aufheizzeit befindet.

FEHLERMELDUNGEN

Bei nachstehenden Meldungen am Display wird der Betrieb des Speichers unterbrochen:

E1 - Fehler: Der Temperatursensor ist gestört;

E2 - Fehler: Die Temperatur im Speicher ist höher oder gleich 80 °C; die max. zulässige Temperatur ist erreicht/überschritten; Sicherheitsthermostat;

E3 - Fehler: Kein Wasser im Speicher

Nach dem Anschluss des Stromzuleitungskabels an die entsprechenden Klemmen: (L) - Phasenleiter, (N) - Nullleiter und () Erdungsleiter, steht der Speicher unter elektrischer Spannung.

Bei diesem Warmwasserspeicher handelt es sich um ein modernes Elektrogerät mit einfacher Handhabung.

Das Thermostat besteht aus einem Regulierungsthermostat und einem Schutzthermostat.

ALLGEMEIN

Falls der Warmwasserspeicher für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ist die Stromversorgung zum Gerät zu unterbrechen. In diesem Fall ist der Speicher ebenfalls zu entleeren, um eventuelle Frostschäden zu vermeiden. Die Entleerung des Speichers erfolgt über das INLET-Rohr. Um die Entleerung durchzuführen, muss ein spezielles Fitting (T-Fitting) zwischen dem Entleerungshahn und dem INLET-Rohr angebracht werden. Vor der Entleerung muss die Stromversorgung zum Warmwasserspeicher unbedingt unterbrochen werden und das abgekühlte Wasser durch das Öffnen des Warmwasserhahns aus dem Speicher entleert werden (ACHTUNG! Beachten Sie die WASSERABKÜHLZEIT!). Auch nach dem Entleeren durch das INLET-Rohr verbleibt eine kleine Restmenge des Wassers im Warmwasserspeicher - dieses kann nur durch das Öffnen des Heizflansches entleert werden

Wartung und Instandhaltung

Der Warmwasserspeicher darf an der Außenseite nur mit einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Verwenden Sie niemals Lösungs- und Scheuermittel.

Regelmäßige Wartung des Gerätes gewährleistet einen fehlerfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer. Der grüne Beschlag und Kalkablagerungen an der Innenseite des Kessels und am Heizelement hängen von der Wasserqualität, der Häufigkeit des Betriebes und der Temperatur des durch den Speicher erwärmten Wassers ab.

Nur durch regelmäßige Wartung und Service des Gerätes kann eine langfristig einwandfreie Funktion des Warmwasserspeichers erreicht werden. Die Garantie auf Korrosionsschutz des Kessels gilt nur unter der Bedingung, dass regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) die Abnutzung der Antikorrosionsanode (Mg-Anode) überprüft und nach Bedarf ausgetauscht wird.

ACHTUNG: Montage/Installation, Anschluss, Wartungsarbeiten sowie die Fehlerbehebungen dürfen ausschließlich durch befugtes Fachpersonal durchgeführt werden.

ACHTUNG: Das Gerät ist für die Verwendung durch mental eingeschränkte Personen oder Kinder (ohne Aufsicht) nicht geeignet!

Umweltschutzhinweis:



Die Verpackung ist eine Einwegverpackung, hergestellt aus ökologischem und recycelbarem Material. Die Verpackung kann dem Recyclingprozess zugeführt werden, damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Schonung der Umwelt und der Rohstoffe geleistet.